

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 36: **Signal und Echo**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



02 Basel Wolf ist heute ein wichtiges Umschlagterminal für den Import und Export. Künftig wird es für die Versorgung von Basel im kombinierten Verkehr benötigt (Foto: Vincent Baeriswyl)

von Flächen im Bereich des Rangierbahnhofs Basel II (Muttentz) optimal wären.

Favorisiert wurde der Standort Basel Wolf, da ein Rückbau der bestehenden Rangierbahnhofsanlagen derzeit nicht zur Diskussion steht und die Flächenverfügbarkeit in Muttentz nicht absehbar ist. Der Standort Wolf ist gut in das Bahnnetz eingebunden und bietet aus Richtung Schweiz auch eine optimale Nationalstrassenerschliessung (A2 und A3) (Abb. 1). Da die wesentlichen Aufkommenschwerpunkte in Basel südlich des Rheins liegen, sind diese ab Basel Wolf erreichbar, ohne dass die städtebaulich und verkehrstechnisch sensiblen Bereiche der Schwarzwaldbrücke und des Schwarzwaldtunnels beansprucht würden.

VERFÜGBARE FLÄCHE REICHT AUS

Für die Gestaltung am Standort Basel Wolf sind die Anforderungen für die Realisierung einer westlichen Autobahnumfahrung von Basel zu berücksichtigen. Damit muss der bestehende Freiverlad an einen anderen Standort verlegt werden. Da der konventionelle Wagenladungsverkehr nicht nennenswert wachsen wird, geht man von einem gleichbleibenden Flächenbedarf aus. Hinsichtlich der Anlagen des Kombinierten Verkehrs ist mit einem starken Wachstum auch im Binnenverkehr zu rechnen. Gleichzeitig werden die heute in Basel Wolf durchgeführten Umschläge im Import- und Exportverkehr in das neue Terminal Basel Nord verlagert. Zukünftig besteht damit in Basel Wolf eine Umschlagkapazität von 320 TEU² pro Tag. Hierfür sind vier Gleise à 300m unter Kran (Abb. 2) erforderlich. Die Gleislänge ergibt sich aus der Anforderung, mindestens einen Halbzug ohne weitere Rangiervorgänge unter den Kran stellen zu können. Weiterhin sind entsprechende Fahr- und Aufstellflächen für die Lastwagen im Terminal erforderlich. Auch unter Berücksichtigung dieser Bedingungen reicht die noch verfügbare Fläche in Basel Wolf aus, um alle Anforderungen des Schienengüterverkehrs zu erfüllen. Allerdings ist hierzu eine Umnutzung bestehender Abstellflächen für Lastwagen erforderlich. Eine Verlagerung von Verkehr auf die Schiene ist auch in der Agglomeration Basel

möglich. Der Anlagenbedarf für den Binnenverkehr in der Schweiz kann trotz zunehmender Nutzungskonkurrenz durch Städtebau und S-Bahn-Ausbau in der Region Basel mit den verbleibenden Restflächen gerade noch realisiert werden. Bei einer weiteren Verdrängung des Schienengüterverkehrs oder bei einem über den Prognosen liegenden Verkehrswachstum kann der Schienengüterverkehr aber künftig seine Ver- und Entsorgungsfunktion in der Region Basel nicht oder nicht mehr in vollem Umfang wahrnehmen. Das sollte bei allen Entscheidungen zu weiteren Umnutzungen von Flächen und Anlagen des Güterverkehrs berücksichtigt werden.

Dr. Dirk Bruckmann, ETH Zürich, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, dirk.bruckmann@ivt.baug.ethz.ch

Vincent Baeriswyl, ETH Zürich, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, vincentb@student.ethz.ch

Christoph Stölzle, SBB Cargo AG, christoph.stoelzle@sbbcargo.com

Anmerkungen

1 Das zukünftige Terminal Basel Nord wird als trimodale Drehscheibe für maritime Container geplant. Das Schwergewicht liegt auf der Transportkette Schiff–Bahn (www.sbbcargo.com)

2 TEU («twenty-foot equivalent unit») ist die international gebräuchliche Masseinheit, um Container hinsichtlich ihrer Grösse, des Fassungsvermögens von Schiffen und die Umschlagkapazität von Terminals zu vergleichen



Lasst uns spielen...

Spielplatzgeräte für alle Altersgruppen.

Mehr unter: www.kompan.ch

bürli

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG
CH-6212 St. Erhard LU
Tel. 041 925 14 00, info@buerliag.com

INFORMATIONENABEND**Architektur | Bauingenieurwesen**

18.9.2012 | 18 Uhr | Pestalozzistrasse 20 | Burgdorf

Bachelor of Arts in Architektur**Joint Master of Architecture****Bachelor of Science in Bauingenieurwesen****Master of Science in Engineering**

19.10.2012 | 9 Uhr | Öffentlicher Kursbesuch

MAS Denkmalpflege und UmnutzungAnmeldung: +41 34 426 41 01 |
infoarchitektur.ahb@bfh.ch**Berner Fachhochschule**

Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch**Sulzer Areal** **Implenia®****Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften****ZHAW, Projekt Gesundheit,
SULZERAREAL Winterthur****Projektwettbewerb im selektiven Verfahren****Veranstalterin**Implenia Immobilien AG, c/o Implenia Development AG,
Zürcherstrasse 39, 8400 Winterthur**Aufgabe**

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur ist auf drei Standorte verteilt. Um den heutigen und in Zukunft steigenden Flächenbedarf der ZHAW zu decken, soll im SULZERAREAL eine grosse Erweiterung für das Departement Gesundheit erfolgen. In einem ersten Schritt ist ein Neubau am Katharina Sulzer-Platz geplant. Gesucht werden Vorschläge für einen zukunftsgerichteten, architektonisch hervorragenden sowie betrieblich, energetisch und wirtschaftlich attraktiven und nachhaltigen Neubau.

Verfahren

Es wird ein Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. Mit dem Präqualifikationsverfahren wählt das Preisgericht 6 bis 8 Teams, wovon 2 Nachwuchsteams empfohlen werden sollen, zur Teilnahme am anonymen Projektwettbewerb aus. Das Verfahren untersteht nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Teams aus den Fachbereichen Architektur (Führung), Bauingenieurwesen, Haustechnik und Bauphysik/Akustik.

Preisgericht

Sachpreisrichter: Wolfgang Annighöfer, Giorgio Engeli, Jean-Marc Piveteau, Reto Schnellmann, René Zahnd

Fachpreisrichter/-innen: Dr. Martin Deuring (Vorsitz), Werner Arnold, Elisabeth Boesch, Roland Fisch, Lorenzo Giuliani, Michael Hauser, Pablo Horvath, Meinrad Morger, Walter Muhmenthaler

Auswahlkriterien Präqualifikation

Die Bewerbungen werden aufgrund folgender Kriterien beurteilt:

- Grosse Erfahrung in Bauaufgaben, die der gestellten Aufgabe möglichst ähnlich sind in Umfang, Komplexität, Nutzung und Organisation des Betriebs
- Aktuelle und nach Möglichkeit themenbezogene Referenzprojekte in hoher architektonischer, bautechnischer und nachhaltiger Qualität
- Für die Realisierung der Bauaufgabe angemessene Bürogrössen aller Teambeteiligten mit entsprechender fachlicher Kompetenz

Unterlagen Präqualifikation

Die Bewerbungsunterlagen können unter www.skw.ch, Rubrik Downloads bezogen werden.

Termine

Ausschreibung Präqualifikation:
Bezug Unterlagen Präqualifikation:
Eingabe der Bewerbungen Präqualifikation:
Auswahl der Teilnehmenden:
Projektwettbewerb:

31. August 2012
ab 3. September 2012
10. Oktober 2012
Woche 43
Okt. 2012 - Feb. 2013

**Informationsanlass am 7. September 2012
Weiterbildungsangebote****Master of Advanced Studies (MAS)**

Business Administration and Engineering (Wirtschaftsingenieur) | Corporate Innovation Management | Real Estate Management (Immobilienökonomie)

Zertifikatslehrgänge (CAS)

Immobilienbewertung | Immobilienmanagement | Immobilienplanung | Innovation Design | Prozessoptimierung

Informieren Sie sich über diese attraktiven Bildungschancen.

FHS St.Gallen, Weiterbildungszentrum Technik Tellstrasse 2, CH-9001 St.Gallen
Telefon +41 71 226 12 04, wbte@fhsg.ch

 **FHS St.Gallen**
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch